

12. Jänner 1927

Handwritten signature

30. Dezember 1924 festgesetzte Anammortisationsplan als verbundene Kosten trägt der Darlehensnehmer und erteilt Grundsätze zu gelten hat, das heißt, dass für einen dieser auch die Bewilligung, dass auf Grund dieser Urkunde Schilling 0.21172088 Gramm Goldes oder dessen

Pfandbestellungsurkunde

4. Zur Sicherheit des gegenständlichen Kapitals der 3000 S. der hieraus sprengenden Kassen, aller nur

Heinrich Rietzler, Maschinenfabrikant, B. B. in Bludenz

bekannt: Mittels gegenwärtiger Urkunde von Erwin Kessler, Wein- händler in Bludenz einen Betrag von 3.000 S. sage dreitausend Schilling als Darlehen zugezählt erhalten zu haben, und zwar; der Schuldner aus eigenen Mitteln hat so dass unter folgenden Bedingungen.

1. Der Schuldner bekennt aufrichtig diesen Betrag zu schulden und verpflichtet sich auch denselben vom 1. Jänner 1927 an angefangen halbjährig in Nachhinein mit dem jeweils von der örtlichen Raiffeisenkassa festgesetzten Zinsfusse nicht ge- sperrrter Einlagen zu verzinsen. Das Kapital selbst ist erst nach Ablauf von 8 Jahren über vorausgegangene mündliche oder schriftliche aussergerichtliche Kündigung mit halbjähriger Frist und kostenfrei zurückerzahlen.

2. Sollte jedoch der Schuldner mit der Verzinsung durch mehr als 3 Monate im Rückstande sein, so wird der Betrag auch ohne vor- hergehende Kündigung sofort zur Zahlung fällig, und ist der Gläubiger nach dessen Rechtsnachfolger berechtigt dieses Guthaben auch ohne vorhergehende Mahnung im Klagswege beizu- treiben und wird diesbezüglich der Gerichtsstand des Bezirks- gerichtes Bludenz vereinbart.

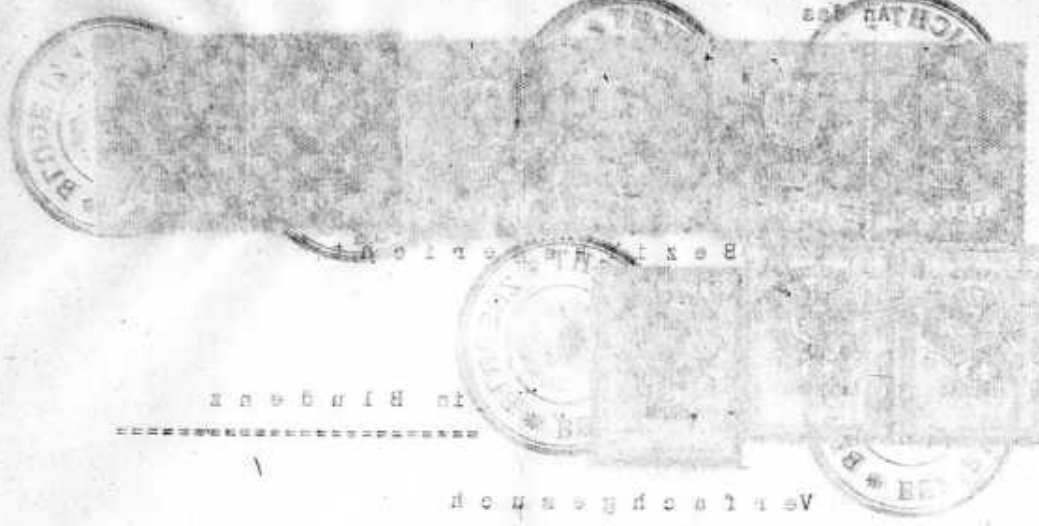
3. Die Rückzahlung dieses Kapitals, sowie die Zahlung der Zinsen und der allfälligen Kosten, hat in Schillingen oder in der allen- fälligen Währung zu erfolgen, wobei in beiden Fällen die im B. G. B. No. 461 vom 3. All. mit der Errichtung und Verpöcherung dieser Urkunde

Bezirksgericht Bludenz

Einzelamt am

Belagen

Rubliken



in Bludenz

Verfälschung

des Erwin Kessler, Weinhandlung in Bludenz mit dem Antrage auf verpfändliche Einweihung der zuzuliegenden Schuld- u. Pfandbestellungsurkunde No. Bludenz des 1. Jänner 1927 über 3000 S. abgeschlossen mit Heinrich Rietzler B. B. Maschinen- führer in Bludenz in Abschrift und Zurückzahlung der mit der Verpfändungsurkunde versehenen Originalurkunde zu Handen des Antragstellers.

Bludenz, den 1. Jänner 1927.

Handwritten signatures and notes

Bez. Gericht Bludenz, 1. J. 1927

Bestellungsverfügung
A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.

einzelne
Konten
verfügen
absteuert